



Die BEATLES im Dezember 1967 beim MAHARISHI. Wenig später folgten sie ihm mit Ehefrauen und Freunden nach Indien nach. Mit Ausnahme GEORGE HARRISONs verließen die BEATLES ziemlich desillusioniert den Zufluchtsort. Doch ihre Teilnahme an der transzendentalen Meditation machte die Bewegung recht populär.



Apple Corps, erdacht von PAUL als ein Ventil für „kontrollierte Verrücktheiten“, eine Art „westlicher Kommunismus“, war eine löbliche Idee, jedoch schwer durchzusetzen. Das abgebildete Gebäude wurde am 5. Dezember 1967 für Apple neu eröffnet.

Die BEATLES hatten wenig mehr zu tun, als für den Trickfilm *YELLOW SUBMARINE* die Musik zu schreiben. Inspiriert von der zurückliegenden Drogen-Phase ist er ein reizender, origineller Film, der sich seinen Charme bewahrt hat. Hier ist das Cover der 1999 remasterten Soundtrack-LP zu sehen.

Revolution, LENNONs erstes explizit politisches Statement, trugen die BEATLES noch mit. Es ist ein kraftvoller Song, dessen Botschaft aber sehr schwammig bleibt.

Dieses politisch engagierte Foto wurde zur Weihnachtszeit 1969 verbreitet.

Im Februar 1968 flogen die BEATLES nach Indien, um sich mit dem MAHARISHI MAHESH YOGI in der transzendentalen Meditation zu üben. Als sie heimkehrten, meldeten sie die Gründung einer eigenen Firma zur Veröffentlichung ihrer eigenen Platten, zur Entdeckung und Förderung neuer Talente und Ideen und auch als künstlerischen Anreiz. PAUL McCARTNEY dachte sich Apple aus. Die erste Herausgabe der Firma war die Klassiker-Single *Hey Jude / Revolution*.

JOHN begann gemeinsam mit der japanischen Künstlerin YOKO ONO an avantgardistischen Kunst-Unternehmungen zu arbeiten, die der allgemeinen Öffentlichkeit immer unverständlicher wurden. Im Namen der Kunst, doch nicht ohne Hintergedanken und Humor, posierten sie nackt auf einem LP-Cover, veranstalteten Ausstellungen und „Events“. LENNON begann sich von der Gruppe abzugrenzen und nutzte seinen Ruhm zu Projektideen in den Nachrichten. Beim Versuch, die Massenmedien zu manipulieren, wendeten sich diese gegen ihn selbst. Das Paar rief zu breiten öffentlichen Ungehorsam auf. Der Skandal folgte. LENNON verhaftete man wegen Einnahme von Cannabis. Viele Ex-Beatle-Fans prangerten die Scheidung von seiner ersten Frau CYNTHIA und seinen nun angeblich „entarteten“ Lebenswandel an.

Das epochale Doppelalbum, welches schon frühzeitig das „weiße Album“ genannt wurde, stellte einen großen Kontrast zu *SGT. PEPPER* dar: eine außergewöhnliche Sammlung mannigfaltiger Musikgenres. Die Songs waren hervorragend wie immer. Das ist zu loben. Doch es ist schon deutlich der Verlust des Sinns für eine gewisse Einheit erkennbar.

1968

- 22. Januar: Eröffnung des Apple-Büros in der Wigmore Street, London.
- Februar: Die Beatles-Musiker beginnen einen längeren Meditationskurs beim MAHARISHI in Rishikesh, Indien.
- 15. März: England: Single *Lady Madonna / The Inner Light*.
- 15. Juni: JOHN und YOKO pflanzen bei der Kathedrale von Coventry Eichen als Teil einer nationalen Skulpturenausstellung.
- 18. Juni: Das Nationaltheater führt JOHNs *IN HIS OWN WRITE* auf.
- 17. Juli: Weltpremiere des Films *YELLOW SUBMARINE* im Londoner Pavillon-Kino.
- 30. August: England: Single *Hey Jude / Revolution*.
- 30. September: In England erscheint die autorisierte Biografie *THE BEATLES* von HUNTER DAVIES.
- 18. Oktober: Verhaftung von JOHN und YOKO wegen unerlaubtem Cannabis-Gebrauch.
- 22. November: England: Doppel-LP *THE BEATLES*.